

Datenschutzinformation gem. Art. 13, 14 DSGVO für: Bearbeitung von Meldungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)

Verantwortlicher

Kreis Mettmann
vertreten durch den Landrat/die Landrätin
Düsseldorfer Str. 26 40822 Mettmann
E-Mail: landrat@kreis-mettmann.de
Telefon: 02104 99-0

Datenschutzbeauftragte/r

Datenschutzbeauftragte/r des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
E-Mail: datenschutz@kreis-mettmann.de
Telefon: 02104 99-1368

Zweck/e der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um Meldungen nach dem HinSchG zu bearbeiten. Die interne Meldestelle erfüllt Aufgaben gem. § 17 und 18 HinSchG.

Beschreibung der Verarbeitung

s.o.

Rechtsgrundlage/n

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m § 10 HinSchG erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anrede, Titel)
- Kontaktdaten (Fernkommunikation) (Telefon, E-Mail)
- Sachverhaltsdaten (Daten im Zusammenhang mit Hinweisen auf Rechtsverletzungen: Das sind Daten zur Person der hinweisgebenden Person sowie zu Personen, die von einem Hinweis betroffen sind. Die Hinweise werden in der Regel auch Informationen zu Beschuldigten und anderen Betroffenen enthalten. Die Hinweisgeber haben die Möglichkeit, Dokumente/Dateien hochzuladen. Hier können diverse

personenbezogene Daten enthalten sein. Es könnten auch besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden.)

Herkunft der Daten

Wir verarbeiten Daten, die uns durch die interne Meldestelle zwecks Ergreifung von Folgemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Empfänger der Daten

Innerhalb der Verwaltung halten wir uns strikt an das „Need-to-know“-Prinzip, d.h. es haben nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, sofern sie diese auch für ihre Aufgabenerfüllung benötigen.

Ihre Daten speichern wir im Rechenzentrum des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein („KRNZ“), das auch unsere IT betreut. Das KRZN wird für uns als Auftragsverarbeiter tätig.

Ansonsten können Ihre Daten an die folgenden Empfänger übermittelt werden:

Empfänger	Bemerkung
andere Stellen innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung (z.B. auch Strafverfolgungsbehörden)	soweit sie die Daten zur Ergreifung von Folgemaßnahmen zwingend benötigen

Datenübermittlung in ein Drittland

Es werden keine Daten in ein Drittland übermittelt.

Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Ihre Daten werden grundsätzlich drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Daten können unter den Voraussetzungen des § 11 Abs. 5 HinSchG länger aufbewahrt werden, soweit dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

Bereitstellung der Daten

Ohne Bereitstellung der Daten kann dem Hinweis auf mögliche Rechtsverstöße oder Unregelmäßigkeiten nicht nachgegangen werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Ihre Rechte

Als betroffene Person stehen Ihnen die nachfolgend aufgeführten Rechte zu:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gem. Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.) a oder 6 Abs. 1 lit.) b DSGVO erfolgt

- Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.) e oder 6 Abs. 1 lit.) f DSGVO erfolgt
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/ 38424-0
Fax: 0211 / 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet www.ldi.nrw.de